

## WAS BRINGT PFLANZEN ZUM SCHEINEN?

Bei den Thujen/Eiben und Kirschlorbeer sind **Bewässerung** und **Düngung** die zwei lebenswichtigen Elemente.

### BEWÄSSERUNG

Sie finden die entsprechende notwendiger Menge an Wasser für jede Größe in der ersten Tabelle.

Bewässerung ist notwendig von März bis Ende Oktober.

Die idealste Bewässerung ist die Bewässerung mit einem Tropfschlauch.

Mit Bewässerungssystem reicht ein halber Tag Bewässerung. Schalten Sie es ein bevor sie zur Arbeit fahren und wieder aus wenn Sie nach Hause kommen, oder lassen Sie die Bewässerung über Nacht stattfinden, so können die Bewässerung ständig überwachen.

**TIP:** PFLANZEN WÄHREND TROCKENEN UND SONNIGEN TAGEN NICHT BEWÄSSERN ZU MÜSSEN IST EIN IRRGLAUBE. ES IST NICHT NUR ERLAUBT, SONDERN EMPFOHLEN AN SOLCHEN TAGEN AUCH DIE BLÄTTER DER PFLANZEN ZU BEFEUCHTEN.

Wasser pro Pflanze pro Tag (in liter)

	GRÖSSE 60 - 160 CM	GRÖSSE 160-240 CM
MÄRZ	1-2	3-4
APRIL	1-2	4-5
MAI	2-3	4-5
JUNI	3-4	6-10
JULI	3-4	8-10
AUGUST	4-5	15-20
SEPTEMBER	3-4	10-15
OKTOBER	2-3	6-10

Dünger pro Pflanze pro Monat (in Gramm)

1 kg = 1000 g	GRÖSSE 60 - 160 CM	GRÖSSE 160-240 CM
MÄRZ	10	20
APRIL	10	20
MAI	20	30
JUNI	20	30
JULI	20	30
AUGUST	20	20

Z.B. haben Sie 100 Smaragdthujen in der Größe 100/120 cm, dann benötigen Sie im Mai insgesamt 2 Kg (20 Gramm x 100 Stück) Dünger für die gesamte Hecke.

### DÜNGER

Dünger lässt die Pflanzen schnell wachsen und sorgt für ein gesundes Blätterwerk.

Die Tabelle oben zeigt die Menge an Dünger, welche die Pflanzen in den jeweiligen Monaten benötigt.

Empfohlene Düngemittel: „Dünger für Koniferen“ oder „Blaukorndünger“.

Gedüngt werden muss monatlich zwischen März und September.

**WICHTIG:** IN DEN FOLGENDEN TAGEN INTENSIV BEWÄSSERN UM DEN DÜNGER IN DIE ERDE ZU SPÜLEN.

**Probleme mit dem Erscheinungsbild der Pflanzen in den ersten 1-2 Monaten nach dem Einsetzen?**

Intensiver Regen oder massive Bewässerung können die Erde teilweise wegwaschen, daher kann es vorkommen, dass sich Pflanzen neigen oder umkippen. In diesem Fall korrigieren Sie einfach die Position und befestigen Sie den Wurzelballen durch sanftes Festtreten der Erde.

Das Abrechen einiger Äste lässt sich aufgrund des Transports und dem Prozess des Einsetzens nicht vermeiden. Diese können sich in den folgenden Wochen braun verfärben. Dies ist aber kein Grund zur Besorgnis, Sie können diese Äste einfach rausschneiden.



## HILFE FÜR EINSETZEN UND PFLEGE



# Das Pflanzen der Pflanzen

## SCHRITTEN 1: GRABEN AUSHEBEN

Entfernen Sie alles unnötige vom Arbeitsplatz.

Egal welche Größe Ihre Pflanze habe, graben Sie immer einen Setzgraben. Einzelne Löcher sind nicht ausreichend.

Suchen Sie den geeigneten Platz für den Setzgraben. Die entsprechende Größe können Sie der linken Tabelle entnehmen.

Achtung! Die angegebene Setzgrabengröße ist immer größer als der Wurzelballen. Dies dient dem Auflockern der umgebenden Erde, um den Wurzeln das Anwachsen zu erleichtern.

WICHTIG: Wenn der Boden hart bleibt und Sie den Setzgraben klein halten um Arbeitszeit zu sparen, gefährden Sie das natürliche Wachstum der Pflanzen.

Es wird empfohlen zwischen Setzgraben und Zaun eine Distanz von 15 cm einzuhalten.

## SCHRITTEN 2: DAS EINPFLANZEN

Das Netz um den Wurzelballen muss nicht entfernt werden.

Den Abstand in dem die Pflanzen einzusetzen sind können Sie der linken Tabelle entnehmen.

Verstreuen Sie ungefähr 30 Gramm Dünger pro Pflanze auf den Boden des Setzkanals. Z.B. haben Sie 100 Smaragdhujen, dann benötigen Sie insgesamt 3 Kg (30 Gramm x 100 Stück) Dünger für den gesamten Setzkanal.

Setzen Sie eine Pflanze ein und messen Sie wieviel Erde benötigt wird um den Wurzelballen etwa 2-3 cm unter der Oberfläche zu haben. Hier sollte eine kleine Kuhle vorhanden sein, die es möglich macht das Wasser um den Stamm herum zu halten.

WICHTIG: Der Dünger darf nicht mit dem Wurzelballen in direkten Kontakt kommen, da

die Wurzeln dadurch beschädigt werden können, bedecken Sie die Düngerschicht daher mit einer dünnen Schicht Erde.

Pflanzen Sie drei Pflanze am einen Ende des Setzkanals und drei Pflanze auf der anderen Seite. Achten Sie darauf, die gesetzten Pflanzen nicht stark zu bewegen. Pflanzen Sie dann eine Thuje in die Mitte des Setzkanals. Durch diese Schritte wird gewährleistet, dass die restlichen Pflanzen in einer geraden Linie gesetzt werden. Weiterhin empfehlen wir, nach Möglichkeit eine Person als Beobachter an das jeweilige andere Ende des Setzgrabens zu positionieren, damit die Flucht der Setzlinie stets im Auge behalten werden kann.

Wenn Sie mit der Setzreihe in der Mitte ankommen, kann es sein, dass die Kontrollpflanze in der Mitte nicht den richtigen Abstand hat. In diesem Fall müssen Sie die eine Thuje wieder ausheben und im richtigen Abstand wieder einsetzen. Dies kann auch am Ende der Setzreihe der Fall sein.

## SCHRITTEN 3: NACHBEARBEITUNG

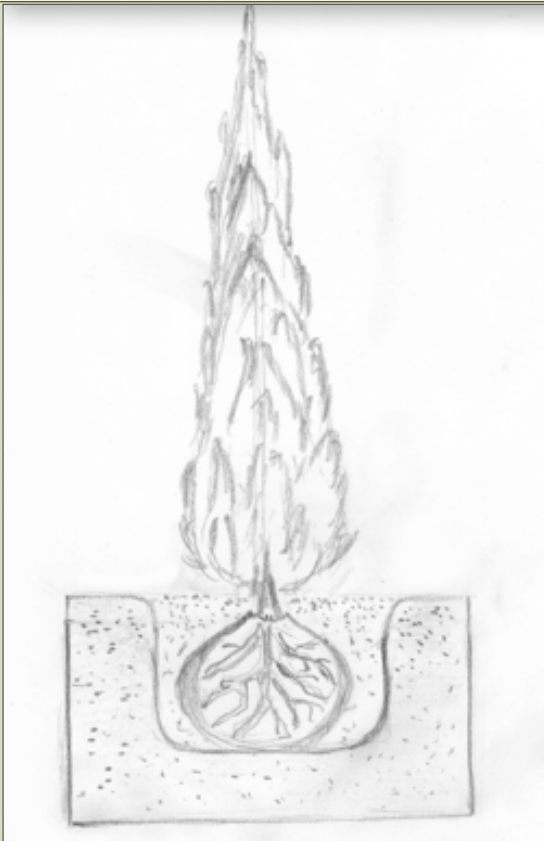
Entfernen Sie überflüssige Erde.

Verstreuen Sie etwas Rindmulch. Dies ist nicht nur dekorativ, sondern verhindert das Wachstum von Unkraut und hält das Wasser.

Legen Sie den Tropfschlauch.

Bewässern Sie die Pflanzen ausreichend. (Beachten Sie aber, den Boden nicht matschig werden zu lassen.)

**In den ersten zwei Wochen nach der Verpflanzung muss doppelt bewässert werden. Die erforderliche Menge können Sie der Tabellen entnehmen und dann einfach verdoppeln. Ausserdem ist es erforderlich, dass das Blattwerk der Pflanzen zweimal täglich befeuchtet werden muss.**



### TIEFE UND BREITE DES SETZKANAL

Pflanzengröße 60-120 cm: 25-30 cm

Pflanzengröße 120-200 cm: 30-40cm

Pflanzengröße ab 200 cm: 50 cm

### ABSTAND ZWISCHEN DEN PFLANZEN

Pflanzengröße: 60-135 cm

2.5 Stück pro Meter (jede 40 cm)

Pflanzengröße: 140 cm

2.2 Stück pro Meter (jede 45 cm)

Pflanzengröße 150-250 cm

2 Stück pro Meter (jede 50 cm)